

Gitarren für den Individualisten

Der Ennendaner Markus Bissig baut Instrumente nach Kundenwunsch

VON CHRISTIAN WETSTEIN

Welcher Musiker hat nicht schon irgendwann den Wunsch verspürt, ein eigens für ihn gebautes Instrument zu besitzen, das nach seinen Wünschen und Vorstellungen gefertigt ist? Diesen Traum zu realisieren bedeutet bislang meist, ein Instrument aus dem «Custom-Shop» einer grossen Instrumentenbaufirma (ein Custom-Shop ist eine Abteilung, die nur Instrumente nach Kundenwunsch herstellt) aus Amerika zu einem Preis zu ordern, der sich jenseits von gut und böse befindet.

Eine Alternative für den ambitionierten und von seinem Instrument nicht zufriedengestellten Musiker ist, sich mit dem Ennendaner Gitarrenbauer Markus Bissig in Verbindung zu setzen und ihm sein Herz im Bezug auf Vorlieben und Ideen im Instrumentenbaubereich auszuschütten.

Erfahrung und eine fundierte Ausbildung

Markus Bissig baut für sich privat schon seit etwa 10 Jahren akustische und elektrische Gitarren und Bässe. Seinen erlernten Beruf, Schreiner, übt er zurzeit noch aus, nach eigener Aussage fehlen ihm dabei jedoch die extrem feinen Arbeiten, die er wiederum mit dem Gitarrenbau kompensiert. Mit

ein Grund dafür, dass er den Gitarrenbau mittlerweile intensiver betreibt, war ein Arbeitsunfall, der es ihm verunmöglichte, weiterhin selber Gitarre zu spielen. 1994 suchte er nach

einer Möglichkeit, seine Kenntnisse zu erweitern und seine handwerklichen Fähigkeiten zu perfektionieren. Er beschloss, eine Gitarrenbauschule in Phoenix, Arizona, zu besuchen,

welche zu den ältesten und bekanntesten in den ganzen USA gehört und die er mit einer hervorragenden Note und einem zusätzlichen Diplom der Instrumentenbaufirma Fender (welche die elektrische Gitarre in ihrer am häufigsten verbreiteten Form erfand), abgeschlossen hat.

Individualität wird grossgeschrieben

Das Besondere an seiner Arbeitsweise ist, dass er hundertprozentige Unikate in Handarbeit nach Kundenwunsch herstellt, und nicht nur, wie bei manchen kleinen Gitarrenmanufakturen üblich, Optionen im Bezug auf Farben, Hölzer und ähnliches anbietet. Anders ausgedrückt ist jedes Stück, das er baut, ein individuelles Trauminstrument. Eine weitere Spezialität von ihm sind Gitarrenreparaturen und -modifikationen aller Art.

Sein Hobby zum Beruf zu machen sei sein grosser Traum, sagt Markus Bissig: «Die Gitarre hat mich schon immer fasziniert, eigentlich seit ich denken kann.» Die Chance, seinen Traum zu verwirklichen, ist durchaus vorhanden, denn es wird immer Individualisten unter den Musikern geben, die das Besondere suchen.



Markus Bissig bei der Endmontage einer Gitarre.

FOTO: CHRISTIAN WETSTEIN

► Kontakt: Markus Bissig, Telefon 058 61 51 20.